©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora Wolhyniens.

Von K. Vandas.

In den verflossenen Ferien ward mir die angenehme Gelegenheit, einen längeren Aufenthalt in der russischen Provinz Wolhynien nehmen zu können, wobei ich mit Vergnügen meine freie Zeit zum Botanisiren verwendete. Obwohl das anhaltend regnerische Wetter für botanische Excursionen sehr ungünstig war, so fand sich doch manches Interessante, was der Veröffentlichung werth zu sein scheint, umsomehr, da aus den älteren Angaben der Fundorte von Besser, Eichwald u. A., die sich auf ganz Wolhynien beziehen, nicht klar ist, welche Verbreitung in der ziemlich ausgedehnten Provinz einzelnen Arten zukommt. Ich habe mich die ganze Zeit hauptsächlich in der Nähe der Stadt Klewan u. zw. in Cuman und Konstantinow aufgehalten, von wo aus ich auch einen grösseren Ausflug nach Slawuta unternahm. Die Cumaner Gegend zeichnet sich durch ein ihr eigenthümliches Gepräge aus. Während um Konstantinow eine hügelige, unebene Gegend vorherrscht, nehmen bei Cuman die grossen, mittelrussischen Sumpfwälder, wo noch Elenthiere anzutreffen sind, ihren Anfang, so dass sich hier die floristischen Verhältnisse recht interessant gestalten. Bei meinem Ausfluge nach Slawuta berührte ich eine Gegend, die schon das Gepräge der südrussischen Steppe zeigt, wie es in der Nähe von Zaslaw der Fall ist.

Der Notirung werth erscheinen mir folgende, für die besuchte Gegend charakteristische Arten, bei deren systematischer Aufzählung ich Dr. Čelakovský's „Prodromus der Flora von Böhmen" folge:

Equisetum pratense Ehrh. Um Cuman in sandigen Wäldern an einigen Stellen ziemlich verbreitet, so auch bei der Pechsiederei.

— *hiemale* L. Bei Bereštany gemein.

Pteris aquilina L. Um Cuman, Konstantinow und Slawuta in Wäldern sehr gemein.

Aspidium cristatum Sw. In einem sumpfigen Erlenbestande bei Bereštany selten.

— *thelypteris* Sw. Auf Torfwiesen bei Cuman und Silno häufig.

Ophioglossum vulgatum L. Waldwiesen im Michlaer Revier bei Slawuta.

Botrychium rutaefolium Al. Br. Cuman: im sandigen Waldschlage nur in 2 fructificirenden Exemplaren.

Lycopodium clavatum L. Michlaer Revier bei Slawuta.

Lemna trisulca L. Um Cuman in stehenden und langsam fliessenden Gewässern gemein.

— *polyrrhiza* Godron. Cuman: im Teiche unweit von Bažliky.

Potamogeton lucens L. Im Teiche bei Cuman gemein.

Calla palustris L. Beim Cumaner Teiche gemein.

Andropogon ischaemum L. Konstantinow, auf trockenen Hügeln selten.

Panicum glabrum Gaud. Um Cuman und Klewan auf Sandtriften mit *Corynephorus canescens* Beauv. überall gemein.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Setaria glauca Beauv. Brachfelder und unbebaute Stellen um Konstantinow.
Milium effusum L. Schattiger Wald bei Cuman.
Leersia oryzoides Sw. Auf der grossen Torfwiese bei Cuman zahlreich.
Calamagrostis epigeios Roth. Michla bei Slawuta.
Festuca gigantea Vill. Bei Konstantinow in einem schattigen Waldthale.
Carex dioica L. Auf Torfwiesen bei Cuman.
— *limosa* L. Auf Torfwiesen um Cuman und Olička sehr gemein.
— *pseudocyperus* L. Bei Bereštany selten.
— *filiformis* L. Cuman: Auf einer sumpfigen Waldwiese bei der Pechsiederei zahlreich.
Rhynchospora alba Vahl. Um Cuman in nassen Wäldern hie und da zahlreich.
Scirpus pauciflorus Light. Torfwiesen um Cuman.
— *ovatus* Roth. Moštanice bei Cuman, selten.
Eriophorum gracile Koch. Auf der grossen Torfwiese bei Cuman häufig.
Cyperus flavescens L. Bei den Cumaner Teichen auf sumpfigen Ufern zahlreich.
— *fuscus* L. An denselben Orten, aber spärlich.
Juncus atratus Krocker. var. *pallescens* m. Perigonii phylla nitida, ferrugineo-brunnea (non atrata), ut in J. *acutifloro* Ehr; dieselbe Varietät sah ich im Herbar Dr. Velenovský's, die Becker bei Sarepta sammelte.
Allium montanum Schmidt. In Cumaner Wäldern an sandigen, mit *Calluna vulgaris Salisb.* bewachsenen Stellen ziemlich häufig.
Asparagus officinalis L. Um Cuman und Konstantinow gemein.
Veratrum album L. In feuchten Cumaner Wäldern überall verbreitet, so bei der Pechsiederei, bei Silno, Bereštany; auch um Slawuta in den Revieren Holiky und Michla.
Stratiotes aloides L. In Teichen bei Cuman, Olika, Olička und Bereštany in grosser Menge; auch im Teiche bei Slawuta.
Hydrocharis morsus ranae L. Im Cumaner Teiche gemein.
Gymnadenia cucullata Rich. Diese schöne Orchideenart sammelte ich Anfangs August in voller Blüthe bei Cuman in feuchten, humusreichen Wäldern an einigen Stellen, so bei der Pechsiederei, im Walde „v Kalištích". Auch bei Slawuta im Revier Holiky ziemlich zahlreich.
Malaxis monophyllos Sw. Auf Torfwiesen bei Cuman, Olička.
Cypripedium calceolus L. Cuman: Im feuchten, humusreichen Walde bei der Pechsiederei selten.
Gladiolus imbricatus L. In Cumaner Wäldern auf nassen Wiesen.
Euphorbia angulata Jacq. Bei Cuman in einigen sandigen Waldschlägen gemein.
— *palustris* L. Sumpfige Waldwiesen bei der Pechsiederei.
Betula humilis Schrank. Auf Torfwiesen bei Cuman, Olička, Bereštany gemein.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Daphne cneorum L. Cuman: In sandigen, sonnigen Waldschlägen gemein.
Thymelaea arvensis Lamk. Auf Feldern bei Konstantinow gemein.
Thesium intermedium Ehrh. Cuman: In Gebüschen bei Moštanice.
Jasione montana L. Bei Cuman und im Revier Holiky bei Slawuta gemein.
Campanula Sibirica L. In lichten Wäldern um Konstantinow ziemlich verbreitet.
Adenophora liliifolia Bess. Nasse, grasige Waldstellen bei der Pechsiederei mit *Inula salicina* L. zahlreich, auch bei Moštanice zwischen Gebüschen.
Xanthium spinosum L. Um Klewan sehr gemein.
Hieracium pratense Tausch. In Waldschlägen bei Cuman.
— *cymosum* Fr. Im Michlaer Revier bei Slawuta.
— *echioides* Lumn. Um Konstantinow auf sandigen Hügeln gemein.
Aster linosyris Bernh. Um Cuman zwischen Gebüschen, stellenweise zahlreich.
Bidens cernuus L. Auf Torfwiesen um Cuman mit *Menyanthes trifoliata* L. sehr gemein.
Artemisia pontica L. Um Slawuta nicht häufig.
— *scoparia* W. Kit. Auf trockenen Stellen um Konstantinow.
Senecio Jacobaea L. In Waldschlägen bei Cuman.
— *palustris* DC. Auf der grossen Torfwiese, bei Cuman selten.
Serratula tinctoria L. In Waldschlägen um Cuman überall gemein.
Jurinea cyanoides Rchb. Sandstellen im Holiker Revier bei Slawuta.
Carlina simplex W. Kit. Zwischen Gebüsch im Michlaer Revier bei Slawuta und bei Moštanice nahe Cuman in wenigen Exemplaren.
Succisa australis Rchb. Cuman: bei der Pechsiederei auf sumpfigen Wiesen ziemlich selten.
Asterocephalus ochroleucus Wallr. Daražno bei Cuman, an steilen Flussufern des Horyn gemein.
Galium vernum Scop. In Waldschlägen um Cuman gemein.

(Schluss folgt.)

Die Flora von Kremsier in Mähren.

Von **Ed. Palla.**

(Fortsetzung.)

Verbascum Thapsus L. Am Ostrov und bei Trawnik.
— *phlomoides* L. Am Ostrov (selten); häufig bei Chropin.
— *nigrum* L. Nicht selten, besonders an den Marchufern.
— *Blattaria* L. Nicht selten.
— *intermedium* Rupr. (*Verb. nigrum* × *Blattaria* Rupr.). Bei Pleschowetz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 036

Autor(en)/Author(s): Vandas K.

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora Wolhyniens. 155-157